

„Fit ab 50“ auf Tour

Kreuzfahrtschiff in den Rumpf geschaut

Everswinkel (gl). Kürzlich haben sich 24 Personen vor dem Vitus-Sportcenter des SC DJK Everswinkel getroffen, um mit der Gruppe „Fit ab 50“ für drei Tage die Emsroute von Lingen nach Emden zu befahren.

Mit dem Fahrrad ging es zunächst nach Münster, um dort den Zug nach Lingen mit den Rädern zu besteigen. Dort angekommen, mussten 24 Fahrräder entladen werden, um die Tour zu beginnen. Sehr schnell war die Gruppe am Geester See und kurz danach im Moormuseum, wo der größte Tief-

pflug der Welt steht.

Weiter ging die Fahrt nach Meppen, wo sich die Flüsse Ems und Hase vereinigen. Dort wurde die Innenstadt mit der barocken Gymnasialkirche und das alte Rathaus mit dem Renaissancegiebel besichtigt. Von dort waren es nur wenige Kilometer bis in das Seefahrerstädtchen Haren an der Ems, wo auch übernachtet wurde, nicht ohne vorher den Museums- und die Freizeitanlagen zu besichtigen.

Am nächsten Morgen war der Anlaufpunkt die Magnetschwebbahn in Lathen. Der Höhe-

punkt des Tages war am Nachmittag die Besichtigung der Meyer Werft mit einer Privatführung. Von zwei Besuchergalerien gab es Einblicke in den Rumpf der im Bau befindlichen Kreuzfahrtschiffe.

Nach einem geselligem Abend und einer kurzen Nacht ging es am nächsten Morgen weiter durch Ostfriesland Richtung Emden. Die Stadt Leer ließen die Radler rechts liegen, um über die Siel- dörfer Critzum und Jemgum nach Ditzum zu gelangen. Da die Fähre nur stündlich fährt, war genügend Zeit, in dem malerischen al-

ten Fischerdorf die Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Die Fähre brachte die Gruppe nach Petkum auf die gegenüberliegenden Emsseite. Um das Emssperwerk genauer zu sehen, musste an der Ems zurück gefahren werden, um zum Emssperwerk Gandersum zu kommen. Von hier aus ging es wieder Richtung Emden. Im Bahnhof wurden die 24 Räder in den Zug verfrachtet, um nach Münster zu gelangen. Pünktlich erreichte die Regionalbahn den Bahnhof und alle Radler konnten entspannt per Fahrrad den Heimweg nach Everswinkel antreten.



Mit einer Fähre setzten die Ausflüger von Ditzum nach Gandersum über.